

DBV-Tarif-Info: Graubrot statt Sektlaune

Nach drei Tarifrunden unterzeichnete die Tarifkommission des Deutschen Bankangestellten-Verbandes (DBV) in der Nacht vom 9. zum 10. Juni 2010 einen neuen Tarifvertrag für das private Bankgewerbe. Der Arbeitgeber-Verband zeigte sich in den Verhandlungen nur bedingt kompromissbereit. Dennoch entschloss sich der DBV zum Neuabschluss, um zumindest eine minimale Erfolgsbeteiligung für den außergewöhnlichen Einsatz der Bankmitarbeiter in den vergangenen Monaten sicherzustellen. Ein Abwarten und Weiterverhandeln hätte keine Verbesserungen gebracht. Außerdem wollte der DBV eine längere tariflose Zeit verhindern, damit die Bankmitarbeiter ihre Tarifrechte in den rasant zunehmenden Streitfällen mit Unterstützung von Betriebsräten und dem DBV auch weiterhin gerichtlich geltend machen können.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- Einmalzahlung von 300 Euro im August 2010
- Gehaltssteigerung von 1,6 Prozent ab Januar 2011
- Laufzeit von Mai 2010 bis Februar 2012
- verbessertes Rationalisierungsschutzabkommen mit:
 - bei Versetzung bis 12 Mon. Kostenerstattung Umzug, Fahrtkosten
 - im Falle von Kündigung höhere Abfindung (plus ½ Monatsgehalt)
 - genauer begründete Prüfung bei Kündigung
- Fortführung des Altersteilzeit-Tarifvertrages (bis 2014)
- Wiedereinführung der 2008 ausgelaufenen Vorruhestandsregelung

Insbesondere die letztgenannten zwei Punkte erfüllen Hauptforderungen des DBV. Viele Mitarbeiter in verschiedenen Bankhäusern bestätigten in Umfragen, dass bessere und faire Regelungen für das vorzeitige Ausscheiden aus dem Betrieb für sie am wichtigsten sind. DBV-Verhandlungsführer Giulio Gambino gibt sich realistisch: „Wir haben für die Bankangestellten das Erreichbare erreicht, aber nicht das eigentlich Angemessene. In künftigen Tarifrunden hoffen wir auf einen Arbeitgeber, der sich zu den Leistungen der Mitarbeiter stärker bekennt.“ Angesichts der längst wieder steigenden Erträge in den meisten Instituten gibt es in jedem Fall genug Spielraum, betonte die DBV-Tarifkommission.

DBV – Wir ist stärker als ich

www.dbv-gewerkschaft.de